

Neue Gesetzespflicht: So entsorgen Sie Alttextilien richtig in Berlin!

Ab 1. Januar 2025 gilt in Deutschland die gesetzliche Pflicht zur getrennten Sammlung von Alttextilien zur Förderung von Recycling.

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Deutschland - Ab dem 1. Januar 2025 gilt in Deutschland eine gesetzliche Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien. Diese Regelung basiert auf der EU-Abfallrahmenrichtlinie und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Ziel dieser Maßnahme ist die Förderung der Wiederverwendung und des Recyclings von Textilien, um den Anteil verwertbarer Alttextilien im Restabfall zu senken. Aktuell liegt die Erfassungsquote von Alttextilien in Deutschland bei rund 64 %. Über 90 % der erfassten Textilien werden wiederverwendet oder recycelt, wie das **Landratsamt Pirna** berichtet.

Privatpersonen sowie gewerbliche Abfallerzeuger sind ab dem genannten Datum verpflichtet, Alttextilien getrennt vom Restabfall zu entsorgen. Es existieren bereits gemeinnützige und gewerbliche Entsorgungswege, wie Sammelbehälter und Kleiderkammern. Der ZAOE bietet an seinen Wertstoffhöfen Rücknahmeangebote für Alttextilien an. Dabei ist keine signifikante Steigerung des Alttextilienaufkommens zu erwarten, da die meisten Bürger bereits Altkleidercontainer in den Kommunen nutzen. Kontrollen der Restabfallbehälter sind nicht vorgesehen. Saubere und trockene Kleidung, Tischdecken, Bettwäsche, Vorhänge sowie paarweise gebündelte Schuhe sind geeignet für die Sammlung, während stark verschmutzte, feuchte oder beschädigte Textilien nicht entsorgt werden

dürfen.

Entsorgungsmöglichkeiten in Berlin

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) hat umfassende Informationen zur neuen Regelung bereitgestellt und gibt Tipps zur Entsorgung von Alttextilien. Ab dem Stichtag stehen in Berlin mehrere Möglichkeiten zur Abgabe von Alttextilien zur Verfügung. Es gibt 14 BSR-Recyclinghöfe, die Altkleidercontainer für die gebührenfreie Abgabe von sauberen und trockenen Textilien sowie Schuhen anbieten. Zerschlossene oder verschmutzte Textilien unterliegen einer Gebühr.

Hier sind die wichtigsten Entsorgungsmöglichkeiten aufgelistet:

- **Recyclinghöfe:** 14 BSR-Recyclinghöfe mit Altkleidercontainern
- **NochMall:** Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR für Spenden und Kauf von Second-Hand-Artikeln
- **Kieztage / Sperrmüllabholung:** Abgabe von sauberen Alttextilien
- **Gemeinnützige und gewerbliche Sammelcontainer:** Zahlreiche Container im öffentlichen Straßenland

Wichtig ist, dass in die Altkleidercontainer ausschließlich gebrauchsfähige, saubere und trockene Kleidung sowie paarweise zusammengebundene Schuhe gehören. Zerschlossene, verschmutzte oder kontaminierte Textilien müssen in die Restabfalltonne entsorgt werden. Die BSR arbeitet mit Sortierbetrieben und Textilverwertern zusammen, um die gesammelten Textilien effizient zu verarbeiten und wiederzuverwerten, wie auf der Webseite der **Berliner Stadtreinigung** ausgeführt wird.

Statistisch gesehen landen in Berlin jährlich rund 31.500 Tonnen Alttextilien im Restabfall, was 8,6 kg pro Person entspricht (Stand 2018). Die neue Getrenntsammlungspflicht soll dazu beitragen, die Ressourcen effizienter zu nutzen und die Umwelt

zu entlasten.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Deutschland
Quellen	• www.landratsamt-pirna.de • www.bsr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at